

Turnstunde begann mit Tische- und Stühlerücken und am Schluß des gleiche in umgekehrter Richtung.

In der Parteileitung berieten wir über den Ausbau einer Turnhalle und nahmen dafür den ehemaligen Pferdestall in der alten Feudalburg Gndenstein in Augenschein. (25X8 m mit gewölbter Decke.) Ihr wißt sicher, wie es aussieht, wenn in so einem Raum zu Zeiten der Feudalherren die letzten Reparaturen vorgenommen wurden; denn dieser Pferdestall liegt im Hauptgebäude der Burg und ist mehrere hundert Jahre alt. Unser Vorschlag wurde überall begeistert aufgenommen, und um freiwillige Helfer brauchten wir keine Bange zu haben. Aus Toto-Mitteln stellte uns der Rat des Kreises zunächst 15 000 DM zur Verfügung. Nach Besichtigung mit der Ständigen Kommission Bauwesen entstanden die Pläne, und die Turnhalle wurde von der Gemeindevertretung als NAW-Objekt 1961 beschlossen. Diesen Vorschlag unterbreiteten wir in einem Aufruf und in einer Einwohnerversammlung der gesamten Dorfbevölkerung. Die Leitungen der Massen-

organisationen sprachen mit ihren Mitgliedern, besonders mit den Jugendlichen, darüber. Auch im Dorfklub und im Elternbeirat der Schule war er Gegenstand der Beratung.

Mit der Bauleitung beauftragten wir die Ständige Kommission Bauwesen. Der Genosse Fritz Lohse, ein Maurerpolier, erhielt den Parteauftrag, in dieser Bauleitung für eine gute und zügige Arbeit zu sorgen. Er war mit Freude dabei und hat seinen Parteauftrag, begeistert erfüllt. Ja und dann ging es los. Ende Februar 1961 begannen die Genossen der Parteileitung, die Mitglieder des Rates der Gemeinde, des Ortsausschusses der Nationalen Front und viele Einwohner mit dem ersten Arbeitseinsatz. Jugendliche und ältere Sportler, Pioniere, LPG-Tanzgruppe, Massenorganisationen, Genossenschaft, ja das ganze Dorf verpflichtete sich zu Stunden und Leistungen im NAW. An manchen Einsatztagen konnten wir beim besten Willen nicht für alle Helfer Arbeit finden. Die LPG übernahm die Fuhrleistungen, die Mädels der Tanzgruppe das Reineinmachen, die Pioniere kleinere und leicht-



*Für die Klasse 5a der polytechnischen Oberschule Gndenstein ist der Unterricht in der neuen Turnhalle eine besondere Freude.*